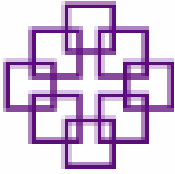




Evangelische
Kirchengemeinden
Auringen-Medenbach



GEMEINDEBRIEF

Dezember 2025 - Februar 2026

<https://kirche-auringen-medenbach.ekhn.de>



Artikel	Seite
Grußwort	3-4
Neue Gottesdienstformen	5
Nachbarschaftsraum / Feierabend-Firefight	6
Stellenanzeige	7
Weihnachtsfeier / Lebendiger Adventskalender	8-9
Rückblicke	10-13
Neuer Förderverein Gemeindehaus	14-16
Weihnachtsbotschaft	17
GoDi 2. Advent / 10%-Aktion	18-19
Gottesdienste Auringen / Medenbach / Naurod	20-21
Kindergottesdienste Auringen / Medenbach	22-23
Kinder- und Jugendausschuss / Rückblick KiGo	24-25
Historische Tafeln Medenbach	26-27
Weihnachtskonzert / Jahreslosung	28-29
Wofür Kirche?	32-33
Termine	34-35
Geburtstage / Kasualien Auringen / Medenbach	28-29
Termine Auringen / Medenbach	38-39
Wir sind für Sie da	40

***Mache dich auf und werde Licht ...
denn Dein Licht kommt.***

So lautet ein Kanon in unserem neuen Gesangbuch EG+, liebe Gemeinde. Es kommt die Advents- und Weihnachtszeit und danach das neue Jahr 2026.

Weihnachten bedeutet, dass wir uns auf die Geburt von Gottes Sohnes, Jesus Christus, freuen. Seit dem vierten Jahrhundert wird das Weihnachtsfest in der Christlichen Kirche gefeiert.

Dieses Jahr empfinde ich es als ein Weihnachtsfest voller Sehnsucht nach Frieden. Immer noch ist Krieg in der Ukraine und die Folgen des 7. Oktober 2023 mit Geiselnahme in Israel und dann folgendem Krieg im Gaza-Streifen sind sehr groß. Im Sudan haben durch einen Krieg ebenfalls viele Menschen ihre Lebensgrundlagen verloren und leben in Lagern für Flüchtlinge.

Krieg kostet viele Menschen das Leben, Verständigung, Versöhnung und gemeinsames Miteinander wurden durch die Absicht von Menschen zerstört, die nach Macht streben.

Wie viel anders ist das Kommen von Gottes Sohn, Jesus Christus, in unsere Welt. Als ein wehrloses und bedürftiges Baby kommt Gottes Sohn in unsere Welt.

Seine Botschaft lautet: Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen. Suchet den Frieden und jaget ihm nach - sagt uns Jesus. Frieden als Grundlage für unser Leben und Sein.

Eine gefährdete Welt schaut mit Angst auf die Kriegsgebiete, die unser Leben und unser Denken und Wahrnehmen bestimmen.

Dunkelheit und Gefahr bestimmen das Leben vieler Menschen, statt Licht, Frieden und Versöhnung. Ich wünsche uns allen, dass die Entscheidungsträger vom Weg des Krieges abgehen und den Frieden suchen. Sich aufmachen und das Licht suchen, das zum Frieden führen will.



Jahr für Jahr erinnert uns das „Friedenslicht von Bethlehem“, das mit brennenden Kerzen weitergegeben wird, an den Frieden, der uns verheißen und als Aufgabe gegeben ist.

Ich wünsche uns allen Frieden, in der Advents- und Weihnachtszeit und im Neuen Jahr 2026, das unter der Jahreslosung steht: **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“. Dieser Vers stammt aus der Offenbarung des Johannes 21,5. Alles neu machen, danach sehnen

wir uns in einer geschundenen Welt. In der Offenbarung des Johannes ist es die Vision für die neue Schöpfung, für die Welt, in der alles gut sein wird, wenn Gott kommt und sein Reich vollenden wird.

Weihnachten erinnert uns an diese Hoffnung. Und so soll es Weihnachten werden in unserer Welt und in unseren Herzen.

Ihr Pfarrer

Thomas Tschöpel



SYBILLE PASCHKE,
IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR
MOBILFUNK IN MEDENBACH!

TELEFONISCH UNTER
06122/727944
ODER VORORT:

SCHIEFES HAUS

**Mo
bille**
TELEKOMMUNIKATION

**MoBille
Telekommunikation**
Rodergasse 3, 65510 Idstein - Tel.: 06126/5301570

Einladung zu neuen Gottesdienstformen

Gottesdienst von und mit Jugendlichen wünschen wir uns. So trafen sich die Jugenddelegierten Hannah und Felicitas mit Pfarrer Thomas Tschöpel.

Wir laden ein zum Gottesdienst:

*„Wie geht es weiter -
in unserem Leben?“*

am 26.12.2025 in der Evangelischen Kirche in Medenbach um 10.30 Uhr.

Inhalt wird sein: Was war gewesen im letzten Jahr, wie geht es weiter, was kann bleiben und was soll anders werden? Dies gerade auch vor dem Hintergrund des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels. Mit dabei sein werden auch unsere neuen Teamerinnen Helena und Carla, die uns unterstützen.

Gottesdienste in anderer Form, das wollen neben den agendarischen Gottesdiensten die Kirchenvorsteherinnen Petra Opitz, Silke von Küster, Ulrike Boppré und Gabriele Schmidt zusammen mit Pfarrer Thomas Tschöpel entwickeln.

Wir laden ein zum ersten Gottesdienst zum Thema:

„Mitgefühl - mit Gefühl“

am 1.3.2026 um 17.00 Uhr in die Pfarrscheune nach Medenbach.

Es werden andere Lieder gespielt und gesungen als gewohnt, eine Interviewpartnerin erzählt von Erfahrungen aus ihrer Arbeitswelt, gemeinsam werden Symbole gestaltet, kurze Impulse regen uns an und Gespräche in Gruppen sorgen für Austausch der Gottesdienstbesucher*innen. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit.

Familiengottesdienst zur Fastnacht

SONNTAG 08.02.2026

10.30 UHR

EV. KIRCHE AURINGEN



Neues aus dem Nachbarschaftsraum Nord-Ost

Nun ist die Katze aus dem Sack,
oder:

„Freut euch, wir haben einen wunderbaren Namen für unsere neue Gemeinde gefunden“.

Aus Ev. Kirchengemeinde Auringen, Ev. Kirchengemeinde Bierstadt, Ev. Bodelschwingh-Gemeinde Kloppenheim-Hessloch, Ev. Kirchengemeinde Breckenheim, Ev. Paulusgemeinde Erbenheim und Ev. Petrusgemeinde Erbenheim, ev. Kirchengemeinde

Igstadt, Ev. Kirchengemeinde Medenbach, ev. Kirchengemeinde Naurod und Ev. Kirchengemeinde Wildsachsen wird die

„Evangelische Segensgemeinde Wiesbaden“

Was für ein schöner Name für eine Gemeinde. Er möge uns alle durch den Segen Gottes verbinden und Kraft und Freude geben, verbindend aufeinander zuzugehen zur Ehre unseres Gottes.

Feierabend-Firefight

Ab dem **03. Februar 2026** wird die Pfarrscheune Medenbach ihre Tore für den Feierabend-Firefight öffnen. Zwischen 18:30 und 21:30 Uhr besteht die Möglichkeit, in die Welt des **Tabletops** zu schnuppern oder auch gerne eigene Miniaturen und Regeln mitzubringen. Gemeinsam spielen oder bemalen, alles rund um Miniaturen ist möglich.

Tabletop ist eine Art Brettspiel, nur dass die ganze Tischplatte zum Spielfeld wird. Mit Hilfe von Würfeln

und Miniaturmodellen spielt man alle möglichen historische Themen oder auch Fantasy und Sci-Fi, je nach Geschmack.

Geplant ist, dass es ab dann jeden ersten Dienstag im Monat stattfindet. Haben Sie Interesse, aber da leider keine Zeit? Melden Sie sich bei Pfarrer Frederik Ebling per Mail (Frederik.Ebling@ekhn.de) oder per WhatsApp (0175-6632330) und teilen Sie mit, wann es bei Ihnen passen würde.

SUCHE KÜSTER:IN

FÜR UNSERE DORFKIRCHE IN MEDENBACH

Wir suchen Sie!

Das Team der **Evangelischen Kirchengemeinde Medenbach** sucht **ab sofort** für unsere Dorfkirchen in Medenbach eine/n

Küster*in (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit

Wir bieten

- eine unbefristete Teilzeitstelle auf Minijobbasis
- eine Vergütung nach KDO E4

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste an Sonntagen (in der Regel 1 x im Monat) und an Feiertagen sowie der Kasualien (Hochzeiten, Beerdigungen etc.)
- Verantwortung für das Läuten der Glocken zu Gottesdiensten und evtl. zu Anlässen außerhalb von Gottesdiensten (Friedensläuten, Sterbefälle)
- Reinigung der Kirche

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die

- gerne auf Menschen zugeht - kommunikativ und einfühlsam ist
- selbständig, zeitlich flexibel, zuverlässig und strukturiert arbeitet
- eine Mitgliedschaft bzw. Zugehörigkeit in / zu einer ACK-Kirche mitbringt

Der zeitliche Umfang beträgt für **6,25 Stunden/Monat**

(incl. Reinigung der Kirche)

Fragen vorab beantwortet Ihnen gerne für

Pfarrer Thomas Tschöpel Telefon: 06127 42 71

Mail: Thomas.Tschoepel@ekhn.de

Ihre Bewerbung

erbitten wir an das Ev. Pfarrbüro,
Ev. Kirchenvorstand Medenbach, In der Hofreite 8, 65207 Wiesbaden-Medenbach
oder per E-Mail an kirchengemeinde.medenbach@ekhn.de.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.



Senioren-Adventsfeier in Medenbach



Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Medenbach ganz herzlich ein zu einem Senioren-Adventsnachmittag.

Termin ist am **05.12.2025**
ab 15.00 Uhr.

Bei Kaffee, leckerem Kuchen und Plätzchen werden schöne vorweihnachtliche Geschichten erzählt und gesungen. Es bleibt auch genügend Zeit für nette Gespräche und ganz viel Geselligkeit.

Die Einladungen an die Evangelischen Gemeindeglieder wurden bereits versendet.

Save the Date: KiBiWo in Naurod

Im nächsten Jahr in der ersten Woche der Sommerferien **vom 29. Juni bis zum 03. Juli 2026** wird es Im Nauroder Gemeindehaus eine Kinderbibelwoche für Vorschulkinder geben. Dazu laden wir ganz herzlich ein. **Von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr** werden wir uns mit Spiel, Spaß und guter Laune dem Thema

„**Der Fischer Petrus - Gleichnisse zum Glauben**“ widmen.

Anmeldedatum und nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief. Pfarrer Frederik Ebling, Erzieherin Claudia Wagner und Gemeindepädagoge Sören Dibbern werden als Team die Kinder in dieser Woche begleiten.



Lebendiger Adventskalender



Wie in den Jahren zuvor, schmückt an jedem Tag eine andere Familie ein Fenster adventlich mit der Zahl des entsprechenden Tages.

Um 18.30 Uhr kommen dann alle, die Zeit und Lust haben, zu diesem Fenster. Die Familie liest eine weihnachtliche Geschichte vor, evtl. bringen Kinder auch ein oder zwei musikalische Stücke mit Instrumenten dar. Anschließend werden noch einige moderne und traditionelle Ad-

vents- und Weihnachtslieder gesungen und danach steht man noch eine Weile gemütlich zusammen bei Glühwein, Kinderpunsch und einer Kleinigkeit zum Essen. Als Dankeschön freuen sich die Familien über eine Spende in unseren „Engel“. Jeweils die Hälfte des Erlöses geht, wie in den Jahren zuvor, an die Teestube Wiesbaden und an das Projekt ‚Upstairs‘ (Hilfe für obdachlose Jugendliche).

Bitte Taschenlampe mitbringen, damit Sie die Lieder besser mitsingen können!

Folgende Familien freuen sich auf Sie:

02.12.	Fam. Wall	Alt Auringen 72
03.12.	Freiwillige Feuerwehr	Im Hopfengarten 19
07.12.	17 Uhr Kath. Kirche St. Elisabeth	Auf den Erlen 15
08.12.	Fam. Fritzen	Am Roten Berg 4a
09.12.	Konfirmanden (ev. Gemeindehaus)	Kirchenhügel 6
17.12.	Fam. Süßmann / Biebricher / Bürger	Am Roten Berg 3/3b
18.12.	Fam. Kleinsimlinghaus	August-Ruf-Str. 22
20.12.	Fam. Glaubauf / Brack (Scheune)	Im Hopfengarten 17
23.12.	Fam. Ulrich	Im Hopfengarten 27

AMeN: Konfi-Camp

Vom 28. bis 30. August machten sich die Konfis unserer Gemeinden Auringen, Naurod und Medenbach auf in den Westerwald zum 23. Konfi Camp. Beim Campspiel konnten unsere Konfis zeigen was sie drauf haben, in dem sie gemeinsam als Team verschiedene kleine Spiele und Aufgaben meisterten. Highlights waren der Karaoke-Abend, die Disco und das Nachtgeländespiel. In der Arbeitseinheit setzten sich unse-

re Konfis mit den Seligpreisungen auseinander und überlegten unter dem Thema „Welcome to Paradise“ was man machen kann, damit es einem selber und anderen gut geht.



115 Jahre Ev. Frauen Auringen

Am Sonntag, den 24.08.2025 fand ein Festgottesdienst zum 115-jährigen Bestehen der Evangelischen Frauen in Auringen statt. Der Gottesdienst wurde mit Pfarrerin Anja Schwier-Weinrich (Pfarrerin für

die Frauenarbeit in der EKHn) und Pfarrer Tschöpel gefeiert. Die Treffen der Ev. Frauen werden seit 35 Jahren von Helga Radon liebevoll vorbereitet und sind thematisch immer auf der Höhe der Zeit. Helga Radon wurde von der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Gabi Schmidt, für diese Arbeit und für ihre 40-jährige Mitarbeit im Kirchenvorstand mit einer Urkunde und einem großen Blumenstrauß geehrt. Im Anschluss feierten die Ev. Frauen ihr Jubiläum bei Sekt, Kaffee und Kuchen.



AMeN: Gemeindefahrt 2025 nach Limburg und Idstein

Am 4. Oktober ging es morgens mit 30 Teilnehmern auf Gemeindefahrt. In Limburg an der Lahn angekommen wurden zwei Gruppen gebildet, je eine Stadtführerin zeigte und erklärte die schöne Altstadt. Im Mittelalter lag die Stadt an der wichtigen Handelsstraße Konstantinopel - Antwerpen. Es gibt viele Fachwerkhäuser aus verschiedenen Epochen. Die Führung endete am Limburger Dom, der auch besichtigt werden konnte. Unten an der Lahn aßen wir in einem Restaurant gut und gesellig zu Mittag.

Anschließend ging es über die Autobahn nach Idstein, zuerst in ein geräumig-gemütliches Café und zu guter Letzt zu einer engagierten Führung durch ein ehemaliges Kirchenvorstandsmitglied in die große, barockschmucke, evangelische Unionskirche. Beeindruckt verließen wir in unseren Gemeindeorten am Abend mit Handschlag zum Abschied und zur Ausstiegshilfe den Reisebus nach der gelungenen Ausflugstour! (Text: AB, gekürzt; Bilder: I. Damm)



Jubelkonfirmation für Auringen und Medenbach

Am Sonntag, den 26. Oktober 2025 feierten 41 Jubilare aus Auringen und Medenbach ihre Silberne-, Goldene-, Diamantene-, Eiserne-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmationen und erhielten dazu eine Anstecknadel als Geschenk.

Pfarrer Thomas Tschöpel wählte als Konfirmationsspruch und Predigttext den Vers: Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm (Jeremia 17,14).

In der einer kurzweiligen Predigt ging er auch auf das Erlebte und die prägenden Ereignisse in den vergangenen acht Jahrzehnten ein und erntete so manches zustimmende Nicken und Lächeln. Nach der persönlichen Einsegnung erhielten die Jubilare ihre Urkunde verbunden mit den Glückwünschen des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchen Gemeinde Auringen.





Silberne und goldene Konfirmation

Diamantene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Gnaden-Konfirmation



Kronjuwelen- Konfirmanden





DAS GEMEINDEHAUS BRAUCHT DICH!

Unser Gemeindehaus steht vor dem Aus

Warum?

2027 wird unsere Evangelische Kirchengemeinde Auringen Teil einer neuen Gesamtgemeinde werden. Dadurch wird die Förderung des Gemeindehauses entfallen und wir müssten es aufgeben.

Unser Ziel!

Wir wollen das Gemeindehaus als lebendigen Ort für alle Auringer Bürgerinnen und Bürger erhalten: offen, vielfältig und gemeinsam getragen - als Ort für Begegnungen, Gruppen, Veranstaltungen und Raum für das Gemeindeleben.

Die Lösung: Ein Trägerverein

Ein gemeinnütziger Verein übernimmt Betrieb und Erhalt des Gemeindehauses. Die kirchliche Arbeit läuft weiter über die Kirchengemeinde.

Dafür brauchen wir DICH

Wir brauchen Menschen, die sich aktiv für den **Erhalt des Gemeindelebens** einsetzen – ob mit Zeit, Ideen oder finanzieller Unterstützung.

Nur gemeinsam können wir die laufenden Kosten tragen und das Haus für kommende Generationen sichern.

Kontakt

gemeindeleben-auringen@gmx.de

Versammlung zur **INFORMATION & GRÜNDUNG**



Montag,
2. Februar 2026



um 18 Uhr
im Gemeindehaus
am Kirchenhügel

**Gemeinsam für unser
Gemeindehaus - gemeinsam für Auringen!**

Die Zukunft unseres Gemeindehauses und unserer Gemeindegemeinschaft in Auringen

Es ist uns allen klar, dass eine Kirchengemeinde für ihre Angebote Räume braucht. Seien es die evangelischen Frauen, der Kindergottesdienst, Vorbereitungsgruppen für Gottesdienste, Gesprächskreise und Filmabende, musikalische Angebote, die Organisation von Gemeindefesten und Raumvermietungen für private Feiern, wir können Raum dafür stellen und vor allem auch Materialräume und technische Ausrüstung.

Das alles gerät nun in Gefahr wegzufallen, wenn wir nicht kreativ sind. Im Rahmen des Prozesses EKH 2030 muss in unserer Landeskirche auch gesteuert werden, welche Häuser der Gemeinden noch finanziert werden können und welche nicht. Mit dem gesparten Geld kann man Personal für die Kirche finanzieren.

Für den Gebäude- und Strukturplan der Landeskirche gibt es eine ganz klare Regelung:

Pro 1000 Gemeindemitgliedern stehen den Gemeinden 40 m² Versammlungsfläche zu. Hochgerech-

net auf unseren Nachbarschaftsraum ergibt sich, dass nur etwa 1/3 der bisherigen Flächen noch förderfähig sind. Also muss die finanzielle Unterstützung unserer Gebäude auf neue Füße gestellt werden. Die Gebäude werden eingeteilt in A, B und C.

A bedeutet, die Landeskirche finanziert ein Haus mitsamt energetischer Ertüchtigung nach ökologischen Prinzipien.

B bedeutet, die Landeskirche finanziert nur die Instandhaltung eines Hauses ohne weitere Investitionen und

C bedeutet, die Landeskirche finanziert ab 2027 ein Haus nicht mehr.

So wie die Dinge in den Arbeitsgruppen aus Gemeinden, Dekanat und Landeskirche sich entwickeln, fällt unser Gemeindehaus in die Kategorie C. Das bedeutet ab 2027 gibt es für den Unterhalt des Hauses keine Gelder mehr und die neue Segensgemeinde kann rechtlich auch aus

ihrem gemeinsamen Etat keines dafür lockermachen.

Folgende Lösung scheint möglich: Die Gemeinde hat gute Rücklagen für das Gemeindehaus, die ohne Zustimmung Auringens für nichts anderes eingesetzt werden dürfen. Ein größerer Teil der Rücklagen der Gemeinde für das Gemeindehaus wird als nichtselbständige kirchliche Stiftung festgelegt, die mit einer jährlichen Zinsausschüttung auch Kreditaufnahmen für Bauarbeiten (z.B.

Heizung) finanzieren könnte. Dieser Stiftung kann auch Geld zugestiftet werden, d.h. das Kapital könnte durch private Spenden erhöht werden. Der kleinere Teil der momentanen Rücklage soll über die Jahre geringe Hauskosten abdecken (Reparaturen z.B.).

Damit aber dieses Kapital nicht einfach wegläuft, wäre es sinnvoll einen Förderverein zu haben, der die laufenden Kosten, Nebenkosten, und Personalkosten übernimmt.

Auringen: Reformationsfeier

Zum 26. Mal feierte die evangelische Kirchengemeinde Auringen den Tag der Reformation mit vielen treuen Anhängern dieser Veranstaltung.

Dr. Schmidt hatte interessante Texte zu den 10 Geboten z. B. den Lebensregeln von Mönchen und Nonnen und den Tischsitten bei „Luthers“ zusammengestellt.

Zu den Texten (gelesen von Dr. Schmidt, S. Herold, E. Weihrauch und H. Radon) wurden geschichtlich passende Bilder gezeigt. Musikalisch begleitet und aufgelockert wurde

die Andacht mit Liedern aus 4 Jahrhunderten von dem Nassauischen Blechbläser Ensemble.

Im Anschluss gab es traditionell im Rathaussaal Wein, Lutherbrodt und Brezel – und natürlich viele gute Gespräche.



„Wir sind nicht allein“

Weihnachtsbotschaft 2025 von
Stellvertretender Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf



Foto: Peter Bongard

„Ich steh an deiner Krippe hier“ – so beginnt eines der innigsten Weihnachtslieder des großen evangelischen Dichters Paul Gerhardt. Ich mag dieses Lied sehr, denn es lädt ein, ganz nah zu kommen – an das Kind in der Krippe, an das Geheimnis von Weihnachten.

Für Paul Gerhardt war dieses Kind mehr als ein neugeborenes Baby. In ihm wurde für ihn der Himmel greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand – er kommt mitten ins Leben. Diese Nähe hat Paul Gerhardt Kraft gegeben – und die brauchte er dringend. Sein Leben mitten im 30-jährigen Krieg war geprägt von Tod, Krankheit, Trauer. Vier seiner fünf Kinder starben, auch seine Frau. Und doch hat er Lieder voller Vertrauen geschrieben.

Seine Worte wirken fast trotzig gegen alles Dunkel. Paul Gerhardt wusste: Schatten gehören zum Leben. Das merken wir auch heute: Kriege, Krisen, bedrückende Nachrichten, die uns tagtäglich begegnen. Doch mitten in all dem klingt seine Botschaft: Gott ist nah.

Ich spüre das nicht immer. Es gibt Tage, da scheint Gott weit weg – irgendwo im Himmel. Dann sehe ich vor allem meinen Alltag, meine Sorgen. Gerade an solchen Tagen hilft mir dieses Lied, mich zu erinnern: Gott ist nicht fern. Er ist Mensch geworden – in einem Kind, ganz nah bei uns.

Weihnachten heißt: Wir sind nicht allein.

Egal, wie unsere Tage aussehen. Ob festlich oder still, fröhlich oder schwer. Gott kennt uns. Er will in unserem Leben sein. Und er verspricht: Frieden. Hoffnung. Licht.

„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen“ – so heißt es in dem Weihnachtslied weiter. Vielleicht kennen Sie diesen Moment: Ein Blick, der wärmt. Ein Lächeln, das trägt. Ein fast verblichenes Foto im Portemonnaie, das in dunklen Zeiten Trost spendet. So fühlt sich Weihnachten an: Ein Hoffnungsbild für unser Herz.

Ich wünsche Ihnen hoffnungsvolle, erfüllte und gesegnete Weihnachten,
Ihre

Ulrike Scherf



Foto: Funke-LKH



2. Sonntag im Advent (07.Dezember 2025)

**10:00 h in der Ev. Kirche Auringen
mit Kirchenkaffee nach dem
Gottesdienst
„Wenn die Welt zittert: Hoffnung
wächst in stürmischen Zeiten“**

Dieser Gottesdienst lädt dazu ein, die leisen Zeichen der Veränderung zu entdecken.

Hoffnung wächst manchmal ganz leise – mitten im Alltag, mitten im Zweifel. Wenn wir im Advent auf das warten, was kommt, dann sehnen wir uns nicht nach einem

„Weiter so“. Wir hoffen auf Veränderung – in der Welt und in uns selbst.

Am 2. Advent 2025 laden wir Sie herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst. Wir öffnen neue Perspektiven: Wir hören einen vielstimmigen Chor von Erfahrungen, der Mut macht, Kraft schenkt und Hoffnung sät.

Gemeinsam entzünden wir die zweite Adventskerze – für alle, die trotz Widerständen ihre Köpfe erheben und an eine bessere Welt glauben. Ihre Flamme erinnert uns: Auch kleine Samen der Hoffnung können in frostigem Boden Wurzeln schlagen.

Die Vorlage stammt vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau.

Es grüßt Sie das Vorbereitungsteam: Steffie Herold, Helga Radon, Ulrike Boppre und Margit Ruffing.

Gestrichen

... dass Kinder und ihre Familien in Malawi lernen, sich dauerhaft gesund und ausreichend zu ernähren? ... dass der Kinderarmut in Wiesbaden durch Schulpaten wirksam und nachhaltig begegnet werden kann? Und die beiden anderen Projekte auch?



... gestrichen?

Derzeit sieht es wirklich nicht gut aus um den Erfolg der laufenden Zehn-Prozent-Aktion. (www.zehn-prozent-aktion.de)



Nach über sechs Monaten haben sich erst 73 Spender/innen (anders ausgedrückt: 17 % der bis März 2026 angestrebten 426) entschlossen, die Projekte der 57. Aktion zu unterstützen.

Der Hauptgrund dafür ist, dass viele langjährige Spender/innen (manche waren/sind von Anfang an dabei) aus Altersgründen nicht mehr mitmachen können oder verstorben sind.

Neue Unterstützer/innen zu gewinnen ist schwierig. Viele Schulkinder und Konfirmand/innen lassen sich einmal von dem Gedanken begeistern, dass Abgeben und Teilen das eigene Leben nicht ärmer macht, sondern bereichert. Danach fehlt leider so oft die Kontinuität, die Erinnerung durch Elternhäuser und Schulen.

Die Zehn-Prozent-Aktion ist nicht geeignet für eine Spenden-Gala im Fernsehen. Sie zielt nicht ab auf die einmaligen Spenden, die im Balken unten am Bildschirm durchlaufen. Die Bereitschaft zum Teilen soll zu einer Lebenseinstellung werden.

Muss sich die Zehn-Prozent-Aktion darauf einrichten, dass es am Ende der 57. Aktion heißen wird:

gestrichen

ABER: es sah schon zweimal schlecht aus um den Erfolg einer Aktion – und am Ende hat es doch geklappt.

Jetzt kommt es auch auf Sie an,

liebe Leser/innen des Gemeindebriefes. Lassen Sie sich von dem Gedanken anstecken, dass keine Spende zu klein ist, erzählen Sie anderen davon. Es kommt vor allem darauf an, das Teilen und Abgeben aus fröhlichem und dankbarem Herzen zu lernen.

Damit es im März 2026 heißt: gestrichen ist **GESTRICHEN!**

Spendenkonto: Zehn-Prozent-Aktion

Evangelische Bank IBAN: DE31 5206 0410 0004 0444 44

Liebe Leserinnen und Leser,
da Auringen, Medenbach und Naurod pfarramtlich verbunden sind, finden Sie hier alle Gottesdienste der drei Gemeinden in der Übersicht.
Termine für **Naurod** sind **weiß**, für **Auringen** **rosa** und für **Medenbach** **lila** hinterlegt.

So	07.12.	AUR	10:00 Uhr	AMeN Gottesdienst von Frauen gestaltet am 2. Advent in Auringen , anschl. Kirchenkaffee, Team Ev. Frauen
				
Mi	10.12.	MED	19:00 Uhr	Adventsandacht Autobahnkirche Pfr. Tschöpel
				
Sa.	13.12.	AUR	15:00 Uhr	Andacht zum Weihnachtsmarkt Pfr. Ebling
So	14.12.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent , Pfr. Tschöpel
So	21.12.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst am 4. Advent , Pfr. Tschöpel
So	21.12.	AUR	17:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst am 4. Advent für Groß und Klein , Pfr. Ebling und KiGo-Team
Mi	24.12.	AUR	15:00 Uhr	Krippenspiel , Pfr. Ebling
Mi	24.12.	NAU	16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Tschöpel und Team
Mi	24.12.	MED	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Ebling
Mi	24.12.	AUR	18:00 Uhr	Christvesper , Pfr. Tschöpel
Mi	24.12.	NAU	18:00 Uhr	Christvesper , Pfr. Ebling
Mi	24.12.	NAU	23:00 Uhr	Christmette , Pfr. Tschöpel
Do	25.12.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag mit Hl. Abendmahl , Pfr. Ebling

Do	25.12.	AUR	10:30 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag mit Abendmahl , Präd. Radon	
Fr	26.12.	MED	10:00 Uhr	AMeN Familiengottesdienst am 2. Weihnachtstag , Pfr. Tschöpel	
Mi	31.12.	MED	16:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst , Pfr. Ebling	
Mi	31.12.	AUR	17:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst , Pfr. Ebling	
Mi	31.12.	NAU	18:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst , Pfr. Ebling	
Do	01.01.	MED	18:00 Uhr	AMeN Neujahrsgottesdienst in Medenbach , Pfr. Tschöpel	
So	04.01.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe , Pfr. Ebling	
So	11.01.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst , Pfrin i.R. Mann	
So	11.01.	AUR	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung , anschl. Kirchenkaffee, Präd. Radon	
So	18.01.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Ebling	
So	18.01.	MED	10:30 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Ebling	
So	25.01.	NAU	17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Agape-Feier , Pfr. Ebling und N.N.	
So	25.01.	AUR	19:00 Uhr	Abendgottesdienst , Pfr. Ebling	
So	01.02.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst , Präd. Maurer	
So	08.02.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Ebling	
So	08.02.	AUR	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zur Fastnacht , Pfr. Ebling und KiGo-Team	
So	15.02.	NAU	09:30 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Tschöpel	
So	15.02.	MED	17:00 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Tschöpel	
So	22.02.		18:00 Uhr	<u>Abendgottesdienst in Bierstadt</u>	



KINDERGOTTESDIENST AURINGEN

Kommt doch einfach mal vorbei!!!

Wir singen, erzählen, beten, malen, basteln und hören spannende Geschichten von Gott, Jesus und den Menschen.

07.12.2025	11.30 Uhr	Krippenspielprobe
14.12.2025	11.30 Uhr	Krippenspielprobe
21.12.2025	11.30 Uhr	Krippenspielprobe
23.12.2025	10.00 Uhr	Generalprobe Krippenspiel
24.12.2025	15.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Weihnachtsferien bis einschließlich 11.01.2026

18.01.2026		kein Kindergottesdienst
25.01.2026	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
01.02.2026	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
08.02.2026	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zur Fastnacht
15.02.2026		kein Kindergottesdienst (Fastnachtsonntag)
22.02.2026	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
01.03.2026	11.30 Uhr	Kindergottesdienst

Kindergottesdienst Medenbach



Hast Du auch Lust, mit anderen Kindern zu basteln, zu malen, zu singen, zu spielen und dazu spannende Geschichten aus der Bibel zu hören?

Dann besuche uns doch einmal im Kindergottesdienst in Medenbach.



Wir treffen uns am

24.01.2026 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

28.02.2026 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

21.03.2026 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

jeweils in der Pfarrscheune in Medenbach

Safe the date: Weltgebetstag am 6. März 2026

Am Freitag, den **6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „**Kommt! Bringt eure Last.**“



lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Auch in unseren Gemeinden wird es wieder einen Gottesdienst dazu geben. Der genaue Ort und die Zeit werden noch festgelegt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor. Im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie mehr.

Kinder- und Jugendausschuss : „Hier gibt's was zu erleben“

Der Kinder- und Jugendausschuss (KJA) hat wieder ein tolles Programm für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt.

Unter dem Motto: „Hier gibt es was zu erleben“, haben sie eine bunte Mischung organisiert, die für unsere Kinder, eine Möglichkeit zum Erleben, Erforschen und Zuhören eröffnet.

net. Mitmachen, sich miteinander freuen und aufeinander zugehen und hören stehen dabei im Vordergrund.



- **Weihnachts-Kinderkino mit Kinderpunsch und Gebäck für alle Kinder ab 5 Jahren**

am Freitag, **19.12.** von **16 Uhr bis 18 Uhr**



- **Wir fahren ins Gutenberg-Museum nach Mainz**
am Samstag, **31.01.** von **12.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr**

Anmeldung bitte über: kinder-jugendausschuss@gmx.de

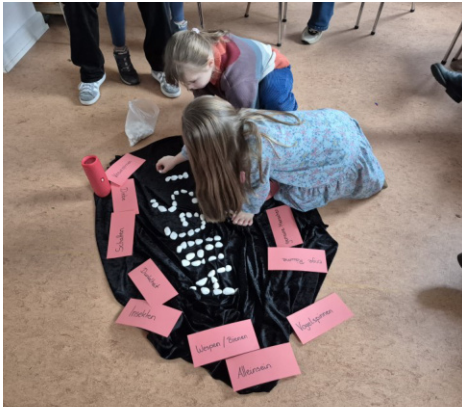


dasein – zuhören – begleiten

BESTATTUNGEN
HAYBACH GmbH

Poststraße 36 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611-950350 • Fax: 0611-503032
Homepage: www.haybach.net • E-Mail: info@haybach.net

Rückblicke: AMeN-Kinderbibeltag und St. Martin Auringen



Der AMeN-Kinderbibeltag mit 20 Kindern und 6 KiGo-Teamerinnen zum Thema Martin Luther war ein voller Erfolg. Wir haben gesungen, gespielt, Geschichten gehört, Lutherkekse gebacken, waren im „Kino“ und haben lecker zu Mittag gegessen.



Ökumenische St. Martinsandacht an der ev. Kirche Auringen

Historische Tafel an der Medenbacher Evangelischen Kirche



Dieter Engel, Dieter Hofmann und Karl-Heinz Schon vom Heimat- und Geschichtsverein bilden seit mehreren Monaten ein Arbeitsteam, um Informationstafeln für historische, ehemals im Dorf wichtige Gebäude, zu entwerfen und dort anzubringen. Fünfzehn Tafeln sollen es werden. Eine Übersicht findet sich auf der Homepage des Vereins (www.heimatvereinmedenbach.de). Über den QR-Code auf jeder Tafel können direkt an den Gebäuden zusätzliche Informationen aufgerufen werden.

Ein Spaziergang durch das Dorf kann an der ehemaligen Volksschu-

le, dem heutigen Heimatmuseum, beginnen. Danach gegenüber die frühere Spar- und Darlehenskasse, das ehemalige Dorfgemeinschaftshaus, die einstige Posthilfsstelle und Bäckerei, Landmetzgerei, die eine oder andere ehemalige Gastwirtschaft, die Schmieden, alte Hofreiten, die Alte Schule und weitere Gebäude aufsuchen! Viele Stationen lassen heute die frühere Nutzung nicht mehr erahnen. Die Texte der Tafeln holen die Erinnerung zurück.

Die Tafel an der Evangelische Kirche und die weiterführenden Texte können manche Frage klären, für die die Leserinnen und Leser vielleicht keine Antwort geben können:

Wie alt mag unsere Kirche sein und wer war die Patronin? Ab wann war





sie selbstständige Pfarrei? Wann wurde Medenbach evangelisch? Welche Folgen hatte der 30-jährige Krieg? Wann war der Wiederaufbau, wann erfolgte die barocke Umgestaltung innen? Haben wir einen Kirchturm oder einen Dachreiter?

Wie hieß der Pfarrer der „Bekennenden Kirche“ von 1931-1954?

Pfarrer Heinrich Brumm hat in seiner Pfarrerchronik ausführlich über seine Amtszeit berichtet. Scannen Sie bitte den QR-Code an der Kirche und erfahren mehr: Wo das Pfarrhaus stand, wie er 1933 zunächst Hoffnung auf Besserung in den neuen Reichkanzler Adolf Hitler setzte und dann die Warnsignale auf das Kommende 1934 zu seinem Beitritt in die „Bekennende Kirche“ führte. Wie der Pfarrer vermehrt von Parteigenossen schikaniert und in seiner Arbeit behindert wurde, wie es 1941 zu seiner Verhaftung kam und er in Wiesbaden und Frankfurt im Gefängnis war und von der geheimen Staatspolizei verhört wurde. Aber auch von seiner Entlassung nach vier Wochen. (Bilder und Text: Dieter Hofmann)



Weihnachtskonzert des Blasorchesters des TSV Auringen 2025

Lassen Sie sich vom Blasorchester des TSV Auringen auch in diesem Jahr wieder in Weihnachtsstimmung versetzen – genießen Sie losgelöst vom Weihnachtsstress alte und neue Melodien.

Dieses Jahr veranstaltet das Blasorchester des TSV am

Sonntag, dem vierten Advent,
also dem **21. Dezember 2025**,
um **17 Uhr**

zum zweiten Mal in der **evangelischen Kirche Naurod** sein Weihnachtskonzert.

Die Premiere in Naurod letztes Jahr war erfolgreich und bot allen mehr Platz. Ganz herzlichen Dank an die Kirchengemeinde in Naurod, dass wir dann dort wieder zu Gast sein dürfen. Somit ist es von Vorteil, dass wir unter AMeN nun zusammengehören.

Das Konzert ist nun schon zur Tradition geworden. Wir freuen uns, ein solches Konzert unter der bewährten Leitung von Simon Kunst anbieten zu können. Es werden selbstverständlich weihnachtliche Musikstü-



cke zu Gehör gebracht, aber auch bekannte klassische Melodien und neuere Stücke. Lassen Sie sich überraschen. Aber natürlich laden auch wieder einige bekannte Melodien zum Mitsingen ein. In der Nauroder Kirche können Sie so nach der Hektik der Adventszeit zur Ruhe kommen.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintrittspreis beträgt 8 Euro. Karten können im Vorverkauf im Friseursalon Keil / Anna's Haarkunst in Auringen, dem Vereinsheim des TSV und in der Falken – Apotheke in Naurod ab dem 21.11.2025 erworben werden.

Christian Streuber
Blasorchester TSV Auringen

Endlich wird alles Leid vorbei sein

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von
Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, dass im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein. Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft,



gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller
Trost, Hoffnung und Segen,
Ihre

Christiane Tietz

IMMOBILIENANGEBOTE

ADIVA für
kluge
Rechner**Kapitalanlage in Nassau:**repräsentatives 5-Familien-Haus

- ca. 427 m² Wohnfläche
- moderne Bäder und Bodenbeläge
- mehrere Terrassen und Balkone
- ca. 604 m² GrSt.
- 5 Garagen
- letzte Modernisierung 2019
- Mieteinnahmen p.a. € 37.800,-

Der Kaufpreis beträgt **€ 745.000,-**
Keine Maklerprovision für Käufer.

Energie-Verbrauchsausweis:
Gas, 100,5 kWh, Baujahr Haus 1996,
Baujahr Wärmeerzeuger 2021

VORANKÜNDIGUNG:

Große Maisonette-Wohnung in Wiesbaden-Dotzheim mit gigantischem Blick, 3 Zimmer + wohnlich ausgebauter Dachspeicher (ideal für Home-office), € 425.000,-

Moderne 2-Zimmer-Eigentumswohnung mit ca. 67 m², Balkon, in Budenheim, € 235.000,-

Freistehendes EFH mit 1a Ausstattung in Hofheim, Kapellenberg, weitere Infos auf Anfrage.

Für Besichtigungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Volkmar Hoffmann
Immobilien GmbH

Telefon 06 11 / 94 59 00

www.adiva-hoffmann.com





Schneiderei Clandia Damm
Damenschneidermeister
65207 Wi.-Naurod Auringer Str.2
Tel.: 06127-7064660
Mo/Mi/Fr 9 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung
schneiderei-naurod@t-online.de

Schulbuch Einpack-Service (REX-Buchschoner)
Eine Auswahl an Schulheften, Umschlägen,
Schnellhefter, Ordner im Angebot.

Ich achte auf Nachhaltigkeit.

Vielleicht ein neuer Reißverschluss, anstatt wegwerfen?

BESTATTUNGEN ERNST / RAAB

Inhaber Armin Ernst, Bremthal
 Beraten / Begleiten / Helfen

Kirchhohl 12
 65207 Wiesbaden-Naurod
 Tel. 06127/4324



Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Qualität
 Garantie
 Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



In einer Welt voller Veränderungen bietet die Kirche einen festen Anker. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und der Unterstützung. Hier finden Menschen Trost in schweren Zeiten und teilen Freude in glücklichen Momenten. Doch jedes Jahr treten viele Menschen aus der Kirche aus. Dabei leistet sie so viel für Einzelne und die Gesellschaft – oft im Verborgenen.

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Die Kirche verbindet Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe. Sie schafft Räume für Begegnungen – sei es im Gottesdienst, in Chören oder bei Gemeindefesten. Allein in der EKHN nehmen jährlich 45.000 Kinder und Jugendliche an Gruppen, Freizeiten und Bibelwochen teil, begleitet von über 4.000 Ehrenamtlichen. Kirche bedeutet Freundschaften schließen, gemeinsam Glauben entdecken und füreinander da sein.

WOFÜR KIRCHE?

GLAUBEN TEILEN

In der Kirche können wir unseren Glauben leben und vertiefen. Sie bietet Orientierung und hilft, Antworten auf Lebensfragen zu finden. Jedes Jahr werden in der EKHN rund 10.500 Kinder getauft und 10.000 Jugendliche konfirmiert – Momente, die den Glauben für viele Menschen lebendig machen. Durch Predigten, Gebete und Rituale erfahren wir Gottes Nähe und Liebe.

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

Die Kirche steht uns in allen Lebenslagen bei. Sie begleitet uns in Krisen, bietet Seelsorge und praktische Hilfe. In der EKHN gibt es 1.500 Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Seelsorgerinnen und Seelsorger in Krankenhäusern, Gefängnissen und bei der Polizei. Rund um die Uhr sind Ehrenamtliche für andere da: Die Telefonseelsorge führt jährlich 55.000 Gespräche mit Menschen, die Trost oder einen Rat brauchen.

GESELLSCHAFT GESTALTEN

Kirchliche Initiativen setzen sich für soziale Gerechtigkeit, Bildung und Nächstenliebe ein. Die Diakonie Hessen kümmert sich mit 42.000 Mitarbeitenden in über

DAFÜR KIRCHE!

1.000 Einrichtungen um Menschen in Not – von Altenpflege über Flüchtlingshilfe bis zur Suchtberatung. Über 440 Projekte fördern die Integration von Geflüchteten. Kirche bedeutet auch, Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen.

WARUM MITGLIED BLEIBEN?

Als Teil der Kirche unterstützen wir diese wertvolle Arbeit. Unsere Mitgliedschaft ermöglicht es, Angebote und Hilfen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Gemeinsam können wir mehr bewirken und den Glauben lebendig halten.

**Die Kirche ist mehr als ein Gebäude;
sie ist eine lebendige Gemeinschaft,
die uns trägt und inspiriert.**

Ihre Werte und Angebote bereichern unser Leben und die Gesellschaft. Deshalb lohnt es sich, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und zu bleiben.

Mehr zum Thema „Warum Kirche?“ Sie auf der Website der EKHN unter www.ekhn.de.

*Quelle: Redaktionsteam von ekhn.de
(Illustration: © Andrea Stevens)*



Tombola auf dem Weihnachtsmarkt Auringen

Wie jedes Jahr lädt der Ortsvereinsring ein zum kleinen, feinen und gemütlichen, Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende. Für uns als Evangelische Kirchengemeinde ist es natürlich Ehrensache dabei mitzumachen mit unserer traditionellen Tombola.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, uns Spenden für die Tombola zukommen zu lassen. Wir freuen uns über Spenden die unbeschädigt und sauber sind.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung über Sachspenden haben möchten, schreiben Sie uns bitte eine Rechnung über die Höhe der Sachspende, dann können wir den Betrag als Spende bescheinigen.

Der Reinerlös der Tombola kommt dem Erhalt des Gemeindehauses zu.

Die Spenden können zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro in Medenbach (In der Hofreite 8). abgegeben werden. Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

Bestattungshaus

Unser Bestattungshaus bietet Ihnen moderne Beratungs- und Abschiedsräume, um Ihnen im Trauerfall und der Bestattungsvorsorge die bestmögliche Unterstützung zu bieten.



Bestattungen
Fraund/Amelung OHG
Telefon 0611 50 38 69
www.fraund-amelung.de


BESTATTUNGEN
FRAUND/AMELUNG

Frauentreff Auringen

Möchten Sie auch gemeinsam lachen, interessante Gespräche führen und auch beten? Die Teilnehmerinnen der evangelischen Frauen Auringen treffen sich alle **14 Tage, donnerstags** im ev. Gemeindehaus von **15 bis 17 Uhr**.

Frau Helga Radon, die Leiterin der Gruppe, lässt sich immer wieder Themen einfallen, zu denen wir uns austauschen, auch mal basteln oder Informatives erfahren. Es ist nie langweilig, ab und zu gibt es auch Kaffee und Kuchen und wer mag, kann mitmachen.

Haben Sie auch Interesse und Freude daran, das Treffen der ev. Frauen zu besuchen? Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

- Do 04.12. **14.30 Uhr** Advent und Basteln
 - Do 18.12. **14.30 Uhr** Adventfeier
 - Do 15.01. **14.30 Uhr** Jahreslosung
 - Do 29.01. Vorbereitung Weltgebets-
tag Teil 1
 - Do 12.02. Kriebelkaffee
 - Do 26.02. Vorbereitung Weltgebets-
tag Teil 2
 - Fr 06.03. Weltgebetstag in Meden-
bach
- Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Helga Radon
Tel. 06127 / 42 82

Musikalischer Abendgottesdienst zum 1. Advent

„Es kommt ein Schiff geladen...“

Sonntag 30.11. 19.00 Uhr in Auringen

Wir laden ganz herzlich ein zu unserem traditionellen musikalischen Abendgottesdienst am 1. Advent. Vorbereitet wurde er von einem Team aus dem Kirchenvorstand, das ihn auch gestaltet.



06.12. Manfred Tschirsich	93 Jahre	25.01. Jutta Meyer	78 Jahre
07.12. Manfred Bär	82 Jahre	28.01. Adalbert Kremers	84 Jahre
07.12. Kurt Lehmann	82 Jahre	30.01. Monika Koschischek	71 Jahre
15.12. Annelie Krüger	75 Jahre	31.01. Bernhard Gädeke	85 Jahre
17.12. Bärbel Patzig	71 Jahre	07.02. Rudolf Albert	88 Jahre
18.12. Doris Jera	74 Jahre	08.02. Gerhard Lendle	85 Jahre
18.12. Gabriele Schmidt	76 Jahre	09.02. Rosemarie Wiedemann	82 Jahre
19.12. Johanne Lewalter	79 Jahre	10.02. Anna Bohn	102 Jahre
26.12. Horst Lendle	76 Jahre	15.02. Martin Grundmeyer	80 Jahre
03.01. Dr. Susanne Hager	70 Jahre	15.02. Richard Galgon	85 Jahre
08.01. Emma Lendle	90 Jahre	24.02. Renate Dietz	82 Jahre
12.01. Dr. Axel Holderbaum	82 Jahre	25.02. Margit Bär	76 Jahre
17.01. Jürgen Bischoff	73 Jahre		

KASUALIEN AURINGEN

Verstorben



02.10.2025	Hilde Potsch im Alter von 89 Jahren
08.10.2025	Dietlinde Fritsche im Alter von 88 Jahren
05.11.2025	Ruth Fritsche im Alter von 89 Jahren

02.12.	Ruth Rost	97 Jahre	01.01.	Erich Bredy	85 Jahre
16.12.	Dieter Hofmann	86 Jahre	04.01.	Günter Tormählen	89 Jahre
17.12.	Sibylle von Küster	88 Jahre	28.01.	Dieter Forst	87 Jahre
18.12.	Brigitte Podlech	89 Jahre	08.02.	Erika Vogel	82 Jahre
23.12.	Christel Bojahr	90 Jahre	10.02.	Marlies Wagner	79 Jahre
29.12.	Helmut Förster	87 Jahre	17.02.	Harald Wenicker	72 Jahre
31.12.	Ilse Kießling	76 Jahre			

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur noch Geburtstage veröffentlicht, für die uns eine schriftliche Zustimmung vorliegt. Allen anderen Gemeindegliedern gratulieren wir auch ganz herzlich.

Wünschen Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Telefon 06122 13 110.

KASUALIEN MEDENBACH

Verstorben



01.08.2025 **Jürgen Göbel** im Alter von 76 Jahren

Frauentreff

Alle 14 Tage donnerstags von 15 - 17 Uhr im ev. Gemeindehaus (Termine s. Artikel S. 35)

Helga Radon, 06127 4282

Flötengruppen

Freitags Gruppe 1: 17:30 -18:00 Uhr

Gruppe 2: 18:00 –18:40 Uhr

Melanie Moos, 0172 65 97 605, melmoos@web.de

Anonyme**Alkoholiker**

Mittwochs 18:00 –19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus im Blauen Foyer

Bibelgesprächskreis

Jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Auringen, nächste Termine: 01.12.25, 05.01.26, 02.02.26 (entfällt), 02.03.26

Pfr. Thomas Tschöpel 06127 4271

**GROH
OPTIK
BRILLEN
CONTACTLINSEN**

Filiale: Bierstadt

Kirchbornstrasse 11a
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Tel.: 0611 / 50 79 34

Filiale: Auringen

Am Hinkelhaus 1
65207 Wiesbaden-Auringen
Tel.: 0 61 27 / 70 59 056

... so trägt man Brille!

Männerkochen

jeden letzten Freitag im Monat,
Info bei Günter Döring Tel. 06127 999 45 75

Spiele-Treff der Boulefreunde

mittwochs alle 14 Tage in der Pfarrscheune
Info bei Jochen Heinrich
Tel. 06122 72 68 207 oder Mobil 0151 72 82 87 55

Creativ mit Nadel & Faden

mittwochs alle 14 Tage bis Ende März
von 18:00 bis 21:00 Uhr
Info bei Frau Ingrid Oebbeke, Tel. 0160 9454 4839



Ev. Kirche Auringen Medenbach



www.autobahnkirche-medenbach.de

Herausgeber und verantwortlich:

Kirchenvorstände der ev. Kirchengemeinden Auringen und Medenbach
In der Hofreite 8, 65207 Medenbach, Tel. 06122 13 11 0

Redaktion: Gabi Schmidt, Susanne Schönborn, Nicole Brack,
Thomas Tschöpel

Layout: Alexander Brack

Auflage: 2750

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Für zugeliessene Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Spenden sind jederzeit willkommen. Spendenkonten siehe Rückseite.

Pfarrer	Tel. 06127 4271, thomas.tschoepel@ekhn.de
Thomas Tschöpel:	
Pfarrer	Tel. 0175 66 32 33 0, frederik.ebling@ekhn.de
Frederik Ebling:	
Gemeindebüro: (Roswitha Franz)	In der Hofreite 8, 65207 Wiesbaden-Medenbach, Mail: Roswitha.Franz@ekhn.de und kirchengemeinde.medenbach@ekhn.de kirchengemeinde.auringen@ekhn.de Tel. 06122 13 11 0 Fax: 06122 17 52 5
Bürozeiten:	DI 14:00 bis 16:00 Uhr, MI 16:00 bis 19:00 Uhr, DO und FR jeweils 8:30 Uhr – 11:30 Uhr
Vorsitzende	Auringen: Gabriele Schmidt, Tel.: 06127 62 13 4
Kirchenvorstände:	Medenbach: Pfr. Thomas Tschöpel, Tel.: 06127 4271
Küsterin Auringen:	Petra Wagner, 06127 70 04 99 9
Küster Medenbach:	vakant
Internetauftritt:	https://kirche-auringen-medenbach.ekhn.de
Spendenkonto	Wiesbadener Volksbank,
Auringen:	IBAN: DE97 5109 0000 0051 0031 01
Spendenkonto	Wiesbadener Volksbank,
Medenbach:	IBAN: DE18 5109 0000 0020 2464 05
Autobahnkirche:	A3 Köln-Frankfurt am Rasthof Medenbach-West Täglich geöffnet von 0 - 24.00 Uhr Küster: Dominik Groß, Tel.: 0176 24 23 37 31 und Markus Strohkorb Tel.: 06122 13 15 0 www.autobahnkirche-medenbach.de
Telefonseelsorge:	täglich 24 Stunden erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222, kostenfrei und anonym